

## FEEL – Bühnenanweisung

### Allgemein:

Die Bühne muss immer in der Mitte der kurzen Seite des Festzelts bzw. der Halle aufgestellt werden. Die Bühnenmaße müssen mindestens 10m in der Breite, mindestens 6m in der Tiefe und zwischen min. 0,50 m und max. 1 m in der Höhe betragen.

Die lichte Raumhöhe muss mindestens 4m ab Bühnenoberkante über die gesamte Breite und Tiefe der Bühne betragen.

Die Bühnenkonstruktion muss eben und waagrecht sein und einer Belastung von 500kg/m<sup>2</sup> standhalten. An der Bühne muss seitlich eine stabile, gut begehbare Treppe angebracht sein. Niemals vorne!!

Die Tanzfläche muss sich stets vor und unterhalb der Bühne befinden, also keine Tanzfläche seitlich, hinter oder gar auf der Bühne.

Es muss ein abgeschirmter Aufenthaltsraum (Garderobe etc.) vorhanden sein.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass 4 zuverlässige (nüchterne und kräftige) Helfer zum Entladen des LKWs und zum Aufbau der gesamten Licht- und Tonanlage bzw. nach Veranstaltungsende zum Abbau der gesamten Licht- und Tonanlage und zum Beladen des LKWs zur Verfügung stehen. Diese Personen dürfen nicht unter 16 Jahre alt sein und müssen vorher von ihrer Arbeit unterrichtet und überzeugt werden. Ferner müssen Sie zum Auf- sowie Abbau selbständig und unaufgefordert erscheinen.

Die Bühne und der Weg zur Bühne müssen mindestens 6 Stunden vor Veranstaltungsbeginn frei zugänglich sein. Sollte dies nicht der Fall sein, so müssen min. 2 Helfer mehr anwesend sein, dies gilt aber auch wenn der Weg zur Bühne nicht unmittelbar vorhanden ist (weiterer Weg), bzw. Stufen (Treppe) zu überwinden sind etc. (i. Zweifelsfall vorher absprechen).

### Technische Bereitstellungen:

Auf der Bühne müssen sich folgende Kraftstromanschlüsse befinden:  
Ein Kraftstromanschluss Cekon 400 V - 63A CEE/VDE

Um den technischen Betrieb der gesamten Ton- und Lichtanlage aufrecht zu erhalten ist eine stabile Spannungsversorgung zu gewährleisten, die auch unter Belastung eine Netzspannung von 230 V bzw. 400 V aufweist. An diesen Stromkreisen dürfen keine Geräte wie z.B. Friteuse etc. angeschlossen sein. Die Sicherungs- und Anschlusskästen müssen vom Personal der Band jederzeit frei zugänglich sein. (z.B. Schlüssel aushändigen).

Ein mit der Anlage vertrauter Elektriker muss ab Aufbaubeginn bis Spielende unmittelbar abrufbereit sein. Ton- und Lichtmischpulte werden in die Mitte des Saales od. Zeltes gestellt und von dort aus gesteuert, dazu wird eine Fläche von ca. 10 m<sup>2</sup> benötigt. Diese Fläche muss bei Open Air's unbedingt genügend überdacht sein. Der Veranstalter sorgt für eine gemütliche Beleuchtung die so geschaltet werden kann, das die Lichtshow der Band voll zur Geltung kommt, das heißt, die einzelnen Beleuchtungselemente müssen getrennt voneinander ein- und ausschaltbar sein. Dies gilt vor allem in Festzelten. Ist dies nicht der Fall, so bemüht sich der Veranstalter selbst rechtzeitig vor Spielbeginn um eine angemessene Beleuchtung bzw. Verdunkelung. Eine entsprechende Verdunkelung des Saales od. Zeltes ist nach Ermessen der Band vorzunehmen. Verkaufsthekenbeleuchtung verblenden!!